

## Albrecht-Dürer-Straße

Die Albrecht-Dürer-Straße wird während des Umbaus der Rathauskreuzung als **Umleitungsstrecke** ausgeschildert, was zu einer erheblichen Mehrbelastung führen wird.

Damit die Albrecht-Dürer-Straße das „etwas mehr an Verkehr“ – so die Verwaltung in der Bürgerinformationsveranstaltung – auch aufnehmen kann und diese Straße auch von Rettungsfahrzeugen genutzt werden kann, werden spätestens Anfang 2019 die **Verkehrsberuhigungs-Hubbel** entfernt. Ferner wurde angekündigt, dass die Albrecht-Dürer-Straße für die Umbauzeit der Rathauskreuzung als **Vorfahrtsstraße** beschildert werden soll.

Bürger haben mich auf die unmögliche Verkehrsführung für die Radfahrer an der Albrecht-Dürer-Straße in Richtung Orer Straße aufmerksam gemacht. Im Bereich des Kindergartens gibt es gar keinen Radweg. Darum habe ich als Ratsfrau folgende **Anträge für die nächste Sitzung des Tiefbau- und Verkehrsausschusses (TVA)** gestellt:



Sylvia Fröhling  
(Ratsmitglied)

- Verkehrszählung im September 2018, damit die aktuelle Belastung der Albrecht-Dürer-Straße festgehalten wird.
- Herstellung eines **durchgehenden Radwegs** auf der Albrecht-Dürer-Straße von der Woringer Straße bis zur Orer Straße und im Bereich des Kindergartens.

Unabhängig vom Umbau der Rathauskreuzung besteht die Gefahr, dass die Belastung der Albrecht-Dürer-Straße auch nach Aufhebung der Baustelle bleibt. Denn der Bau der West-Umgehung Sinnersdorf ist in vollem Gange (siehe Foto). Darum setzt sich die SPD für die Nord-Ost-Umgehung Pulheim ein

(Sylvia Fröhling)



## Müllfreies Pulheim - Ein Wunschtraum?

Mitarbeiter der Stadt, aber auch einzelne Gruppen in den Pulheimer Ortsteilen, beseitigen immer wieder Müll, der sich auf Straßen, Plätzen, Parkanlagen und vor vielen Gebäuden angesammelt hat. Aber das reicht nicht aus, wie jeder bei einem Spaziergang durch Pulheim sehen kann.

Wie können wir als BürgerInnen Pulheims durch Müllverringerung dafür sorgen, dass Umweltschäden vermieden werden und zugleich unsere Stadt sauberer wird?



Müllsparidee „Tasse statt Wegwerfbecher“

Auf Ihre **Ideen und Vorschläge** freut sich die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF). **Machen Sie mit – es kommt auf uns alle an!**

Sie erreichen uns unter **02238 / 54149 (Lotte Peltzer)**

(Claudia Biermann)

## Termine

**SPD-Distrikt** 4.9.2018 | 9.10.2018  
jeweils um 19 Uhr im Rathaus  
Kontakt: Ruth Klein, [ruth.klein@spd-pulheim-mitte.de](mailto:ruth.klein@spd-pulheim-mitte.de)

**Stammtisch** 12.9.2018  
um 19 Uhr im Haus Keller, Am Bahnhof 1

**AsF** 28.8.2018 | 18.9.2018 | 16.10.2018  
jeweils um 18:30 Uhr im Rathaus  
Kontakt: Lotte Peltzer, Tel 54149

**Seniorencafé** 30.9.2018  
um 15 Uhr, AWO (Zanderhof), Hackenbroicher Str. 16  
Kontakt: Lotte Peltzer, Tel 54149

**AG 60+** 16.7.2018 | 3.9.2018  
jeweils um 17:00 Uhr im Rathaus  
Kontakt: Jupp Heibel, Tel. 58537  
[heibel-pulheim@unitybox.de](mailto:heibel-pulheim@unitybox.de)



Impressum: [www.spd-pulheim-mitte.de](http://www.spd-pulheim-mitte.de)  
Redaktion: Claudia Biermann, Christa Klein, Marion Reiter, Werner Stevens, Ruth Klein (V.i.S.d.P)  
Auflage: 10.000 Druck: Flyeralarm Stand: 06/2018

# Der rote Faden

PULHEIM

SPD

Nr. 2/2018

BürgerInnen-Information Distrikt Pulheim-Mitte

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,



in der zweiten Ausgabe des Roten Fadens informieren wir Sie über den neuen **Bürgerhaushalt**, für den sich die SPD erfolgreich eingesetzt hat. Hier können Sie aktiv mitbestimmen!

Die **Umgestaltung der Rathauskreuzung** wird eine echte Herausforderung in der Bauphase. Zudem brauchen wir weitreichendere Lösungen für die Verkehrssituation im Zentrum.

Ein großes Zukunftsthema ist die anstehende Veränderung der Pflege. Dieses Thema betrifft uns alle. Mehr dazu unter „**Pflege 4.0**“.

Viele BürgerInnen haben uns an den SPD-Ständen auf die starke **Vermüllung** in Pulheim angesprochen. Helfen Sie aktiv mit, Lösungsideen zu finden und teilen diese der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) mit.

Besonders freue ich mich Ihnen mitzuteilen, dass Sie sich auf unserer **neuen Homepage** [www.spd-pulheim-mitte.de](http://www.spd-pulheim-mitte.de) jetzt jederzeit über aktuelle Themen und Termine informieren können.

Im Namen der Redaktion wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen.

Mit sozialdemokratischen Grüßen

Ruth Klein

Vorsitzende Distrikt Pulheim-Mitte

## Um- & Ausbau der Rathauskreuzung

Zur Beseitigung des **Unfallschwerpunktes** sowie zur Verbesserung des Verkehrsflusses in Pulheim plant die Stadt Pulheim derzeit den Um- und Ausbau der Rathauskreuzung (Steinstraße / Rathausstraße / Geyener Straße).

**Aschermittwoch 2019** soll der Beginn der **ca. 6 Monate** langen Bauphase für folgende Arbeiten sein:

- vollwertige **Linksabbiegerspuren** mit eigenen Grünphasen für alle Fahrtrichtungen
- ampelgeregelte separate **Rechtsabbiegerspur** aus Richtung Geyen
- Radweg** aus Geyen inkl. Stützwand wird Richtung Parkplatz „Steinstraße“ verlegt
- vorab in Richtung Geyen neuer durchgängiger Radweg von der Rathauskreuzung bis zum Kreisel „Sonnenallee/Pariser Straße“
- Umgestaltung und Erweiterung des **Parkplatzes „Steinstraße“** in Richtung Aldi-Filiale



Rathauskreuzung (Blick von Geyen aus)

Dies wird während der Bauzeit zu **erheblichen Behinderungen für den PKW+LKW-Verkehr** führen, da aufgrund von Teil-/Vollsperrungen einzelne Straßen bzw. die gesamte Kreuzung **nicht befahrbar** sein werden. Auch die Buslinie 980 und Schulbusse sind betroffen.

Nur für **Fahrradfahrer und Fußgänger** ist dieses Nadelöhr dann noch passierbar.

Weiter im Innenteil ...

## Um- & Ausbau der Rathauskreuzung

Fortsetzung von Seite 1

### Umleitungen:

**Der motorisierte Verkehr soll über Geyen und die Bonnstraße sowie die Albrecht-Dürer-Straße umgeleitet werden. Zu diesem Zweck werden auf der Albrecht-Dürer-Straße die „Verkehrsberuhigungs-Hubbel“ zurückgebaut.**

Die SPD hatte den Ausbau der Rathauskreuzung vor der Ausweisung der derzeitigen in Bau befindlichen Neubaugebiete BP 113, 114 und 115 „hinter der Bahn“ gefordert. Sowohl der unvermeidbare Baustellenverkehr als auch der stetig zunehmende Verkehr sollte bereits über die sicherere und leistungsfähigere umgebaute Kreuzung geführt werden, statt durch eine Großbaustelle bzw. über Geyen.

Die schwarz-grüne Mehrheitsfraktion im Stadtrat entschied sich dagegen und stattdessen dafür, zuerst die Grundstücke der Neubaugebiete BP 113, 114 und 115 zu vermarkten.

Allen Beteiligten ist bewusst, dass es selbst nach



Bild: Brilon Bondzio Weiser GmbH (Präsentation auf [www.pulheim.de](http://www.pulheim.de))

dem Umbau der Rathauskreuzung im Berufsverkehr weiterhin zu Rückstaus kommen wird.

Deshalb setzt sich die SPD für eine Nord-Ost-Umgehung von Pulheim ein.

Ausführlichere Informationen unter [www.spd-pulheim-mitte.de](http://www.spd-pulheim-mitte.de)

Wir freuen uns auf Anregungen und Kritik an [vorstand@spd-pulheim-mitte.de](mailto:vorstand@spd-pulheim-mitte.de)

(Marion Reiter, Sylvia Fröhling)

## Bürgerhaushalt - Wie geht's weiter?

**Die SPD setzte sich erfolgreich für aktive Bürgerbeteiligung ein!**

Die SPD beantragte am 26.9.2017 die Einführung eines Bürgerhaushaltes für

- ☞ aktive Bürgerbeteiligung
- ☞ mehr Transparenz
- ☞ direkte Mitbestimmung



In diesem Jahr ist der Bürgerhaushalt eingeführt worden!



SPD-Diskussionsstand zum Bürgerhaushalt

**Beim Bürgerhaushalt planen Sie aktiv mit!**

Wo soll Pulheim sparen?  
Wie mehr Geld einnehmen?  
Wofür Geld ausgeben?  
(55.000€ für kleinere Maßnahmen)

Häufige Bürgerwünsche sind z.B. mehr Grünflächenpflege, Bänke, Entmüllung, Erneuerung Basketballplatz am Sportzentrum, ...

**Den aktuellen Stand der Bearbeitung können Sie mitverfolgen unter:**

[www.buergerhaushalt-pulheim.de](http://www.buergerhaushalt-pulheim.de)



(Ruth Klein)

## Pflege 4.0 - Chancen und Risiken

Wir steuern in Deutschland auf einen Pflegenotstand zu. Immer mehr Menschen werden immer älter. Das ist auf der einen Seite sehr erfreulich. Auf der anderen Seite stellt es unsere Gesellschaft, speziell im Bereich der Altenpflege, vor neue Herausforderungen. Diese wird dadurch erhöht, dass immer weniger junge Menschen den Beruf der Altenpflege ergreifen und Menschen, die diesen Beruf ausüben, wegen schlechter Arbeitsbedingungen vorzeitig aufhören. Auf diesen drohenden Pflegenotstand gilt es rechtzeitig Antworten zu finden.

**Pflegroboter sollen den drohenden Pflegenotstand verhindern.**

Bis jetzt gibt es nur wenige neue Technologien, die den Weg in die Praxis geschafft haben und zurzeit erprobt werden:

### Hilferoboter

zur Unterstützung beim Bewegen von Personen und Essen

### Videotelefonroboter

zur Kommunikation und Überwachung

### Transportroboter

zur Bereitstellung von Pflegeutensilien

**Spieleroboter**, mit denen man Memory spielen kann, die Musik abspielen können, die zum Tanzen auffordern, ...

In Japan ist der Roboter Paro schon weit verbreitet in der Altenpflege. Dieser Roboter ähnelt einem Robbenbaby. Wird Paro gestreichelt oder angesprochen, reagiert er mit Tönen, Bewegungen und verschiedenen Gesichtsausdrücken. Paro soll Demenzkranke gesprächiger und offener machen.



Roboter „Paro“

Bild: [www.deutschlandfunk.de](http://www.deutschlandfunk.de)

Dass Roboter Pflegekräfte bei der täglichen Arbeit unterstützen und ihnen körperlich schwierige Tätigkeiten abnehmen, dagegen wird keiner etwas haben. Die Vorstellungen von einigen Vertretern aus Technik und Wirtschaft gehen jedoch schon weiter.

**Roboter sollen Pflegekräfte nicht nur unterstützen, sondern sie ersetzen!?!**

Es stellen sich viele Fragen: **Wollen wir Roboter haben, die Pflegekräfte ersetzen können?** Eine menschenwürdige Pflege ohne menschliche Zuwendung scheint unvorstellbar. Wird der Pflegenotstand uns irgendwann dazu zwingen? Wird die solidarische Pflege für unser System ohne Roboter irgendwann unbezahlbar?

## Der rote Faden



Das Beispiel mit dem Robbenbaby zeigt eine moralische Problematik: Ist der Umgang eines demenzkranken Menschen mit so einer „Robbe“ pflegerisch wünschenswert oder ist es ein respektloses lächerlich machen eines alten hilfsbedürftigen Menschen?

**Chancen und Risiken gehen Hand in Hand. Der Grat zwischen einer Technik, die dem Menschen hilft, und einer Technik, die ihn entwürdigt, ist schmal.**



Die Gestaltung guter Pflege ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Eine öffentliche Debatte über die Zukunft der Pflege ist notwendig.

**In der nächsten Mitgliederversammlung wird sich die SPD Pulheim-Mitte diesem Thema widmen - Gäste sind erwünscht!**

Genaueres Datum der Mit-



gliederversammlung auf [www.spd-pulheim-mitte.de](http://www.spd-pulheim-mitte.de)

(Joachim Karkuth)

## Ewige Baustelle Seniorenresidenz?

Jeder, der über die Venloer Straße von Köln kommend nach Pulheim hineinfährt, fragt sich:

**Warum geht es hier nicht weiter?**

Auf der Baustelle der Seniorenresidenz „Blumenquartier“ rührt sich schon seit längerer Zeit nichts mehr. Der Bürgermeister informierte dazu in einer Ratssitzung:



Seniorenresidenz „Blumenquartier“

Investor und Bauherr lägen im Clinch. Gerichte werden den Rechtsstreit wohl lösen müssen. Gerüchte über Insolvenz machen schon die Runde.

Was aber viel schlimmer ist: Hier haben Menschen einen Altersruhesitz gekauft und ihr aktuelles Eigentum bereits verkauft. Jetzt stecken sie mitten drin in diesem Rechtsstreit, ohne dass ein Ende in Sicht ist.

Verschärfend kommt hinzu, dass unter anderem das Seniorenzentrum in der Steinstraße ab 31.07.2018 einen **Aufnahmestopp** haben wird. Die gesetzlich geforderte Einzelzimmerquote von 80 % kann bis dahin nicht erreicht werden.

Von unserem Bürgermeister wünsche ich mir: Vermitteln Sie bitte! Helfen Sie den Betroffenen.

(Werner Stevens, Ratsmitglied)